

Frischekur für den Büßlebener Ortskern

Ideen für den Platz der Jugend nimmt der Ortsteilrat gerne entgegen. Die Trolle-Brücke wurde abgerissen



Die Trampelpfade am Alten Backhaus vorbei wurden mit Granitpflaster ortsüblich befestigt.

FOTO: KATHRIN HÖRR

TAERS

Von Holger Wetzel

Büßleben. In Büßleben sind die laufenden Kanalarbeiten mit einer Frischekur für Teile des Ortskerns verbunden. Während der Platz am Alten Backhaus neu gepflastert wurde, werden für das Areal am Platz der Jugend Gestaltungsideen entwickelt, berichtet Ortsteilbürgermeisterin Kathrin Hörr. Im Rahmen der Arbeiten am Backhaus wurde in der Vorwoche zudem die Brücke Zur Trolle abgerissen. Der Abriss war unumstritten, da der zu enge Querschnitt den Hochwasserschutz sehr beeinträchtigt. Die Büßlebener bestehen aber auf einem Ersatzneubau, da die Brücke eine wichtige Verbindung im Ort darstellt.

Die Stadtverwaltung verwies auf fehlende Fördergelder, doch der Stadtrat beschloss den Neubau dennoch. „Nun erwarten wir gespannt den hochwassergerechten Ersatzneubau im nächsten Frühjahr“, sagt Kathrin Hörr. Das Feuerwehrfahrzeug habe für die Zeit der fehlenden Brücke ein „Asyl“ gefunden.

Beim Kanalbau wird der im Vorjahr in der Stertzingstraße begonnene Bauabschnitt nun im Pappelstieg und Am Alten Backhaus fortgesetzt. „Die Trampelpfade am Alten Backhaus vorbei wurden mit Granitpflaster ortsüblich befestigt und passen sich so gut in das Dorfbild ein“, erzählt Hörr. „Inzwischen ist bereits zu erkennen, wie es am Ende der Bauphase aussehen könnte.“

Gebaut werde auch Am Peterbach. Dabei werde auch die kleine Grünfläche mit dem Denkmal für die Gefallenen des 1. und 2. Weltkriegs minimal umgestaltet.

Für den Platz der Jugend, der zum Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität aufgewertet werden soll, läuft die Planung. Die Wendeschleife soll aufgehoben und die Bushaltestelle barrierefrei an die Hauptstraße verlegt werden.

Viel Grün mit Sitzgelegenheiten seien ebenso vorgesehen wie Parkflächen und eine Bücher-Tausch-Zelle. „Ideen oder Wünsche können gern bis 8. Juni beim Ortsteilrat abgegeben werden“, sagt Hörr.

E-Mail an: leben@buess-leben.de

TA 03.06.2020